



## Informations- und Consulting-Unternehmen setzen auf nachhaltige Entlastungen

IC-Spartenobfrau Dockner: „Aus für kalte Progression muss jetzt rasch und konsequent umgesetzt werden“

06.09.2022, 10:28



„In schwierigen Zeiten ist das Knowhow der IC-Betriebe doppelt und dreifach wertvoll“



Ingeborg Dockner  
Spartenobfrau

© MICHAEL SCHELBERGER

NÖ Spartenobfrau Information und Consulting Ingeborg Dockner

Trotz der angespannten Wirtschaftslage erwarten die Unternehmen der Sparte Information und Consulting (IC) der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) überwiegend steigende Umsätze. 48 Prozent der niederösterreichischen IC-Betriebe gehen im aktuellen WKNÖ-Wirtschaftsbarometer von Umsatzsteigerungen, 13 Prozent von einer stabilen Geschäftslage aus. „In schwierigen Zeiten sind Beratungen, Dienstleistungen und Knowhow der IC-Betriebe für Unternehmen anderer Branchen noch doppelt und dreifach wertvoll“, erklärt Niederösterreichs IC-Spartenobfrau Ingeborg Dockner das Ergebnis. „Die IC-Unternehmen schauen zwar auch gedämpft, aber deutlich optimistischer in die Zukunft als andere Branchen.“

### Arbeitskosten vor Energiekosten

Als Herausforderung Nummer 1 sehen acht von zehn Unternehmen der WKNÖ-Sparte Information und Consulting die Arbeitskosten. Entsprechend

drängen auch 82 Prozent der Unternehmen auf eine Senkung der Lohnnebenkosten, mehr als zwei Drittel plädieren für eine Senkung der Körperschaftssteuer auf 21 Prozent und eine Abschaffung der Mindest-Körperschaftsteuer. An dritter Stelle folgt mit 61 Prozent der Ruf nach einem raschen Aus für die kalte Progression, knapp gefolgt von Energiekostenvergütungen für Betriebe. „Die hohen Energiekosten treffen natürlich auch unsere Betriebe massiv, aber nicht so hart wie Betriebe in anderen Bereichen“, so Dockner. „Der Fokus liegt daher stärker auf strukturellen, dauerhaften Entlastungen – wie beim Aus für die kalte Progression, das nach der Ankündigung durch die Bundesregierung jetzt rasch und konsequent umgesetzt werden muss.“

Der Sparte Information und Consulting in der WKNÖ gehören folgende Branchen an:

- Buch- und Medienwirtschaft
- Druck
- Entsorgungs- und Ressourcenmanagement
- Finanzdienstleister
- Immobilien- und Vermögenstreuhand
- Ingenieurbüros
- Telekommunikations- und Rundfunkunternehmen
- Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie
- Versicherungsmakler
- Werbung und Marktkommunikation

## Das könnte Sie auch interessieren



### NÖ Touristiker wollen 2023 Vorkrisenniveau erreichen

Am 26. Jänner startet Gastgeber-Förderung für Tourismusbetriebe – Land NÖ und WKNÖ stellen 1 Mio. Euro zur Verfügung – Semesterferien sind gut gebucht [➔ mehr](#)



### Alles Walzer: Ballsaison bringt NÖ Wirtschaft in Schwung

In Niederösterreich wird wieder getanzt. Die Ballsaison ist in vollem Gange und die Veranstaltungen sind gut besucht. „Bälle sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: Sowohl die Tanzschulen, aber auch Gastronomie, Veranstalter, der Modehandel, bis hin zu den Floristen profitieren von den schillernden Abendveranstaltungen“, betont Gert Zaunbauer, Obmann der Freizeit- und Sportbetriebe in der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ). [➔ mehr](#)



## Kosmetikerzeugertagung 2023